

Stadtverwaltung Koblenz
Untere Bauaufsichtsbehörde
Postfach 2080

56020 Koblenz

Errichtung einer Reithalle

Betriebsbeschreibung

Als anerkannter landwirtschaftlicher und reiner Grünlandbetrieb bewirtschafte ich > 20 Hektar Wiesen und Weiden im Mallendarer Bachtal. Die Hofstelle liegt direkt angrenzend zum geplanten Standort der Reithalle, jedoch auf Urbarer Gemarkung. Die vorhandenen Platzverhältnisse lassen dort den Bau einer Reithalle nicht zu. Der größte Teil der Betriebsfläche liegt in der Gemarkung Koblenz-Immendorf.

Es werden derzeit bis zu 10 (Pensions-) Pferde und 5 Schafe gehalten. Im Sommerhalbjahr kommen noch ca. 6 bis 10 Pensions-Rinder hinzu. Mit Ausnahme von geringen Mengen Kraftfutter werden die Tiere auf betriebseigener Futtergrundlage versorgt. Die Wiesen und Weiden werden entsprechend bewirtschaftet. Somit wird eine einseitige Selektion der Pflanzen vermeiden. Ein Teil der Wiesen wird im Wechsel gemäht. Heu wird selbst geworben. Das Weideland wird durch gehaltene Pferde, Rinder und Schafe während des Sommerhalbjahrs extensiv genutzt. Hierbei werden wichtige ökologische Funktionen, wie Freihaltung und Pflege der Wiesen, der noch großen Zahl vorhandener Bäume und Hecken, insbesondere der Hanglagen in einem wesentlichen Teil des Mallendarer Bachtals erbracht. Pflanzenschutzmittel wurden seit mehr als 40 Jahren nicht eingesetzt.

Da die Einkommensmöglichkeiten durch Rinderhaltung stark rückläufig sind, sollen durch den Bau einer Reithalle (anstelle des vorhandenen Reitplatzes) der Fortbestand des Betriebes gesichert werden (Die Rinderhaltung soll jedoch nicht aufgegeben werden).

Die Halle soll durch die Halter der untergestellten Pferde und uns selbst genutzt werden. Es findet keine gewerbliche Reitausbildung statt.

Die bewirtschafteten Flächen werden seitjeher durch eine Brücke über den Mallendarer Bach erschlossen. Die Trinkwasserversorgung der Urbarer Florianshütte erfolgt von unserem Hof über die gleiche Parzelle wie der geplante Standort der Reithalle. Ferner liegt hier auch die Wasserversorgungsleitung der ehemaligen

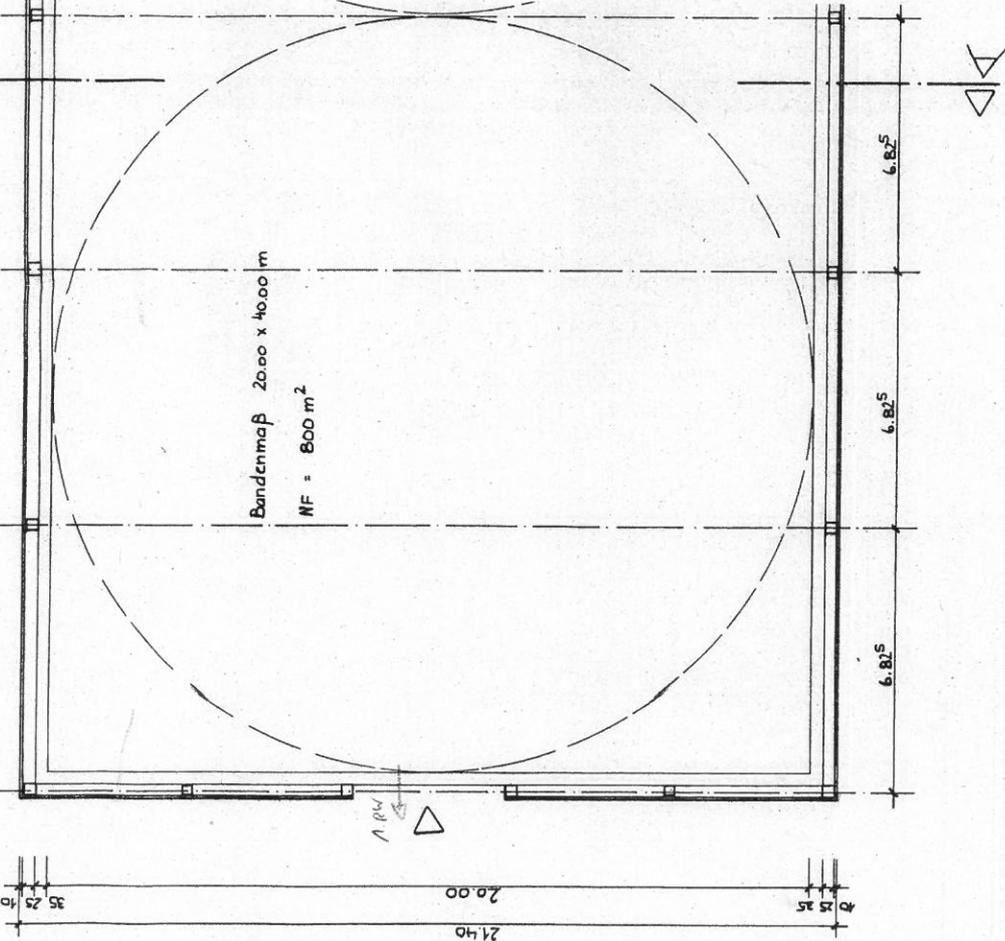
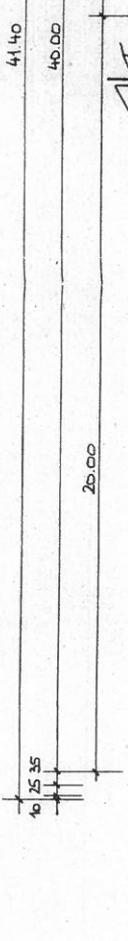
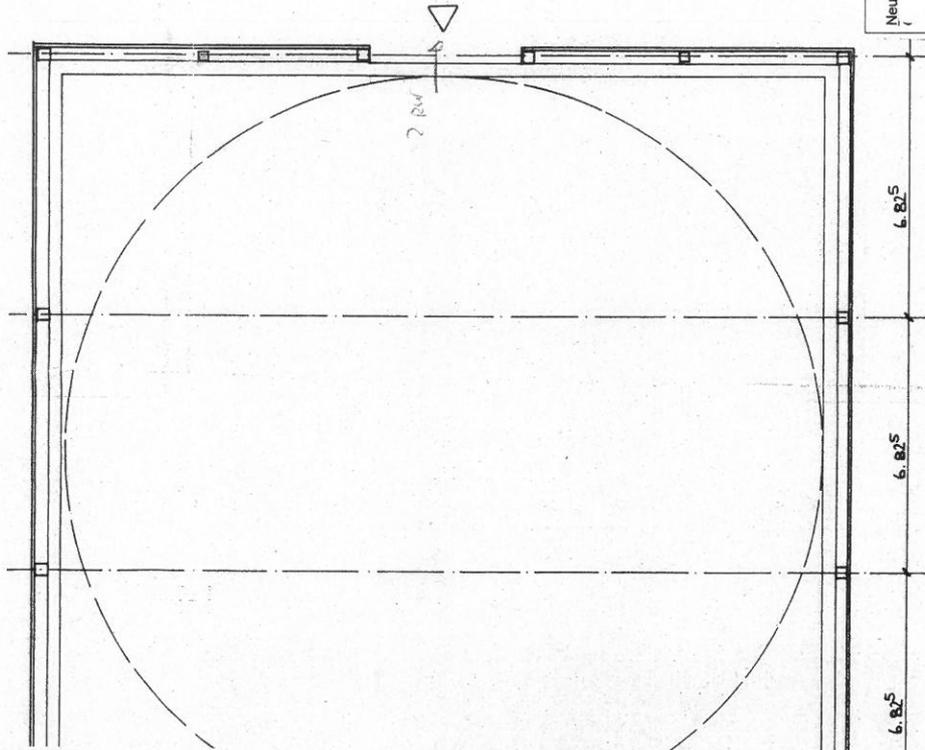
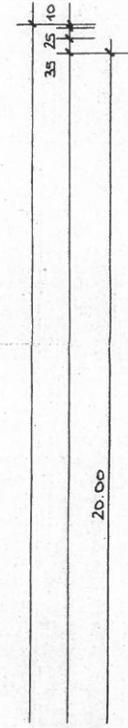
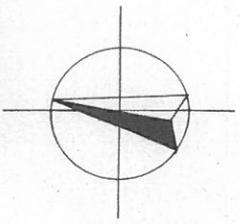
Trinkwasserversorgung Wasserzweckverband Urbar-Immendorf.
Sie dient jetzt der schadlosen Einleitung des gesammelten Wassers unterhalb des Hofes in den Mallendarer Bach.

Der Hof wird von Urbar aus über das Mallendarer Bachtal erreicht. PKW-Stellplätze für die Einsteller sind ausreichend auf dem jetzigen Betriebsgelände vorhanden. Zusätzliche PKW-Stellplätze, bedingt durch den Hallenbau, sind nicht erforderlich.

Wir bitten das Bauvorhaben in der vorgelegten Form zu genehmigen. Für Fragen, Besichtigungen des Betriebes und der bewirtschafteten Flächen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



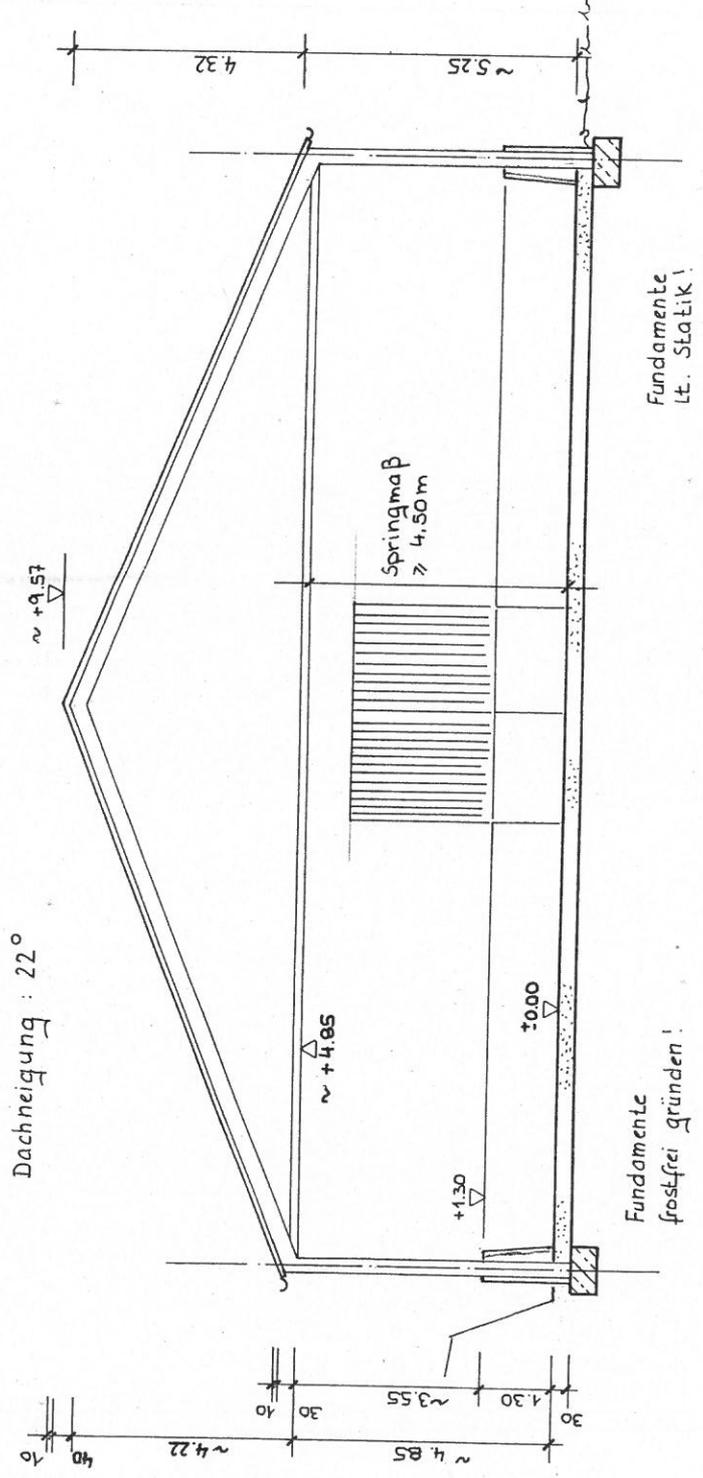


Amt für Brand- und
Katastrophenschutz
08. Dez. 2014
geprüft

GEPRÜFT
ACB/ELE/DBN/12
BAUHAUPTSICHTSATZ

Neuer Bauherr: 28.10.2014

Neubau einer Reithalle	
Bauherr:	Planer: Dipl.-Ing. (FH)
Grundriss	



geprüft
08. Dez. 2014
Amt für Brand- und
Katastrophenschutz

~~GEPRÜFT
vom 28.10.2014
Bauherr: [illegible]~~

Neuer Bauherr: _____
28.10.2014

<h2 style="text-align: center;">Neubau einer Reithalle</h2>		Planer: Dipl. Ing. (FH)
		Bauherr:
<h3>Schnitt A - A</h3>		
Zeichnungs-Nr. 02		M. 1:100, 22.12.1997